

Jitka Ehlers M.A.

Bild und Inschrift. Eine Studie zur Intermedialität am Beispiel eucharistischer Gefäße des 12. Jahrhunderts. (Arbeitstitel)

Im Rahmen des Dissertationsvorhabens werden intermediale Relationen zwischen Bildern und Texten untersucht. Den Schwerpunkt bilden vorwiegend Goldschmiedearbeiten aus dem Bereich der sakralen Kunst. Da sich die Artefakte an der Schnittstelle der Kunstgeschichte und Epigraphik befinden sich, werden sie methodisch aus beiden Perspektiven gleichermaßen analysiert.

Die Studie gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil werden grundsätzliche Fragen des Verhältnisses von Bild, Schrift und Text in Bezug auf ihr Trägerobjekt behandelt. Im Zentrum des zweiten Teils stehen Einzelstudien von drei hochromanischen Kelchgarnituren:

- a) Kelch und Patene aus dem ehemaligen Augustinerchorherrenstift in Tremessen/Trzemeszno (Polen), (Gnesen/Gniezno, Muzeum Archidiecezji Gnieźnieńskiej, Inv.-Nrn. 42 u. 288)
- b) Kelch und Patene aus dem Prämonstratenserstift Wilten (Innsbruck), (Wien, Kunsthistorisches Museum, Inv.-Nr. 8924)
- c) Kelch und Patene aus der Benediktinerabtei St. Peter in Salzburg (Wien, Kunsthistorisches Museum, Inv.-Nr. 9983).

Kontakt: jitka.ehlers@uni-bonn.de